

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

17.2.1855 (No. 47)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47.

Samstag den 17. Februar

1855.

Waisenhaus-Collekte.

Der hiesige Bürger und Schuhmachermeister **Stürmer** ist von dem Stadtpfarramt beauftragt, im Laufe des Monats Februar die halbjährige, auf Neujahr 1855 zu erhebende Waisenhaus-Collekte für den Baden-Durlachschen Waisenfond, hoher Verordnung gemäß, von Haus zu Haus in der evangelischen Pfarrgemeinde einzusammeln.

Zehn hiesige Waisen erhalten bereits aus diesem Fond eine jährliche Unterstützung von 10 fl. Karlsruhe, den 15. Februar 1855.

Der Stadtpfarrer: **Th. Roth.**

Waisenhaus.

Von der verehrlichen Gesellschaft „Eintracht“ ist uns aus dem Ertrag der Glücksurne beim Maskenball ein Geschenk von 40 fl. zugekommen, wofür wir verbindlichst danken.

Karlsruhe, den 15. Februar 1855.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerung von herrenlosen Reise-Effecten und Fracht-Gütern.

Montag den 26. d. M., Morgens 8 Uhr, wird auf dem hiesigen Bahnhof eine große Anzahl herrenloser Reise-Effecten und Frachtgüter, als:

Hüte, Mützen, Stöcke, Schirme, Reisefäcke, Kleidungsstücke, Säcke, Fässer, Eisen; sodann **31,000 Stück Cigarren** von verschiedener Qualität gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1855.

Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Haupt-Magazins.
Klingel.

vt. Biesele.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 53 ist im dritten Stock ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern und Küche, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten (auf Verlangen kann hierzu noch ein anstoßendes Zimmer abgegeben werden). Näheres bei Kaufmann **W. Beh.**

Amalienstraße Nr. 53 sind zwei kleine Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. März billigst zu vermieten. Näheres bei Kaufmann **W. Beh.**

Amalienstraße Nr. 69 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sogleich an eine stille Familie billig zu vermieten. Näheres in Nr. 231 der Langenstraße im dritten Stock.

Amalienstraße Nr. 63 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzschopf auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

Erbprinzenstraße Nr. 27 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im untern Stock.

Kreuzstraße Nr. 5 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist ein Logis im zweiten Stock von 3 Zimmern und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 25.

Zähringerstraße Nr. 72 ist eine Stiege hoch ein möbliertes Zimmer mit 3 Fenstern vornenheraus an einen Herrn oder Dame zu vermieten; nöthigenfalls kann auch Küche, Holzstall und Speicherkammer dazu gegeben werden.

Der dritte Stock des Hauses Nr. 231 der Langenstraße ist wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 127 b. ist der größere Laden sammt Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., mit oder ohne Magazin, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im Eckladen zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 5 ist der obere Stock, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Theil am Garten, Stallung, nebst allen andern Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Hofblechner **Mayerle.**

inmal.

inmal.

by Heinrich

4. Hofle.
Montag.

by

by Fischer

by v. Larothe

justen Montag

Mittw. n.
Sonntag

justen Montag

Mittw. n.
Sonntag

inmal.

by

by

v. Larothe by

Leipheimer

3mal.

Wohnung zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 ist eine Wohnung für einen soliden Herrn mit Bett und Möbel auf den 1. März oder auch sogleich zu vermieten.

Imal.

Zimmer zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer sind zu vermieten in der Amalienstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

Göthel. by.

Wohnungsgesuch.

Eine unmöblierte Wohnung von 1 bis 2 Zimmern, wo möglich parterre und in der Mitte der Stadt gelegen, wird sogleich oder für die nächste Zeit zu mieten gesucht. Anmeldungen wollen im Kontor dieses Blattes gemacht werden.

Imal.
H. Fischer
Erbsch.

Logisgesuch.

Eine stille Familie sucht ein Logis von 3 bis 4 Zimmern auf den 23. April l. J. Adressen beliebe man im vordern Zirkel Nr. 7 im zweiten Stock abzugeben.

Weber. by.

N. B. Nr. 1123. **Logisgesuch.** Wer (zwischen der Herren- und Schlachthausstraße gelegen) an eine kleine stille Haushaltung auf den 23. April ein freundliches Logis, bestehend in 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller etc., welches den Preis von 150 — 160 fl. nicht übersteigt, zu vermieten willens ist, möge seine Adresse mit Angabe der Größe des Logis und Miethpreises alsbald zustellen dem

by. *Imal.*
Milthroy.

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 36.

Vermischte Nachrichten.

Kapital zu verleihen.

Es liegen 2000 fl. Pfleggelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf den 23. April zum Ausleihen bereit. Näheres innerer Zirkel Nr. 29.

by.

Kapitalgesuch.

Auf ein hiesiges Haus werden auf zweite Hypothek 5000 fl. aufzunehmen gesucht. Die Versicherung bleibt immerhin noch eine doppelte. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Imal.

Dienst Antrag.

Es wird ein fleißiger Mann gesucht, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß, etwas vom Landbau versteht und auch zu sonstigen Geschäften willig ist. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Adolf Winter
Milthroy.

Dienst Antrag.

Ein solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 28 im untern Stock.

by.

Köchingesuch.

Es wird eine gute Köchin sogleich gesucht; jedoch sollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by.
v. Larrinaga,
Prinzessinnstr. 16.
2-4 Ufr.

Stellegesuch.

Ein gewandter Kellner, welcher schon seit einigen Jahren in mehreren Gasthöfen servierte, wünscht eine Stelle auf kommenden Monat zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

by.
Kraemer.
J. C. Hoffm.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer von gefetztem Alter, welches große Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht als Haushälterin bei einer Herrschaft unterzukommen. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Imal.

Dienstgesuch.

Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse hat, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut mit Pferden umzugehen weiß, wünscht baldigst eine Stelle zu erhalten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3. Ebendasselbst sucht Jemand einige Herren zu bedienen.

by.

Verlorenes.

Montag den 12. d. ist im Bürgerverein eine schwarze Büffelhorn-Dose liegen geblieben, der Deckel ist mit Silber eingelegt, in der Mitte vom Deckel ist ein Wappen mit einer Krone darauf; der redliche Inhaber wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Langestraße Nr. 103 im zweiten Stock abzugeben.

by.

Eine große weiße Kasse (Kater) wird seit 10 Tagen vermisst; wer hierüber nähere Auskunft zu geben weiß, wird höflich ersucht, solche im Kontor dieses Blattes gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

Imal.
C. Nagel.

Gefundenes.

Ein Herrenhemd wurde gefunden, und kann gegen die Einrückungsgebühr in der Kasernenstraße Nr. 4 abgeholt werden.

by.

Eine bedrängte, geschäftslose Wittwe erbiethet sich zu Dienstleistungen als Wärterin, sowohl bei Wöchnerinnen als bei Kranken, und bittet um geneigte Aufträge, mit dem Versprechen, jeden Auftrag zur Zufriedenheit auszuführen.

2. Imal.
J.
Milthroy
Milthroy.

Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 67 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Sehr gute Neckarzwetschgen, schöne grüne Kernen, weißen Sago, sowie feine und mittelfeine

Imal.

Ulmer Gerste

in vorzüglich schöner und guter Qualität empfiehlt unter Zusicherung billiger Preise zur geneigten Abnahme

Conradin Saagel.

imul. Frisches, reinschmeckendes Schweizer-Schweine-Speise-Schmalz wird bei Abnahme von ganzen Pfunden per Pfund zu 30 kr. abgegeben.

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

imul. Geschälte dünne Apfel- und Birnen-Schnitz, ganze dünne Birnen, dickes, süßes Zwetschgenmuß in beliebiger Qualität, süße dünne Neckar-, französische und türkische Zwetschgen, treffen so eben zu billigen Preisen wieder bei mir ein.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Dr. Hamiltons Haarbalsam,

Sanität. anerkannt bestes Mittel den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt Pomade benutzt; in Fläschchen zu 15 und 30 kr. nebst Gebrauchsanweisung, kann solcher daher mit allem Recht empfohlen werden.

Da der Hamilton'sche Haarbalsam vielfältig nachgemacht wird, so verkaufe ich, um diesem zu begegnen, ähnliches Fabrikat, wie das, welches von andern ausgeben wird, das Fläschchen zu 8 kr.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Nettig-Bonbons.

indem
Verkauf. Die erwartete Sendung von den als vorzüglich gut anerkannten Nettig-Bonbons ist eingetroffen bei **Conradin Haagel.**

imul. Eine neue Sendung der modernsten schwarzen und farbigen

Seidenzeuge

ist bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Weber & Cie.

Langestraße Nr. 131.

Goldleisten.

imul.
Verkauf. Eine Sendung schöner breiter Goldleisten mit und ohne Verzierung, für große Porträts und Spiegelrahmen geeignet, auch dergleichen schmale und mittelbreite in verschiedenen Dessins sind heute wieder in ganz schöner und reiner Waare eingetroffen, und wird für die Vergoldung garantirt, was ich ihrer Billigkeit wegen in höfliche Erinnerung bringe, und bitte um geneigten Zuspruch.

August Bürger, Hofglaser,
Langestraße Nr. 140.

Kartoffelverkauf.

imul.
Verkauf. In der Akademiestraße Nr. 36 werden gute gelbe Kartoffeln verkauft das Simri zu 36 kr. und das Meßchen zu 4 kr.

Zerrissene Gummischuhe

imul. werden wieder gut reparirt, auch gefohlt und gefleckt; neue Gummischuhe mit und ohne Ledersohlen werden billig abgegeben; ferner Gummischuhe-Lack, das Gläschen 15 kr., bei

J. Ettlinger, Gummischuhfabrikant,
Kronenstraße Nr. 28.

Heute Abend

Musikalische Produktion

imul. von der Musik des Groß. Füsilier-Bataillons in der Brauerei von **Karl Weiß.**

Anfang präcis 7 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

K. Weiß.

Bock-Bier.

imul. Von heute an wird Bockbier verzapft in der Bierbrauerei von **L. Kaufmann.**

Masken-Anzüge

imul. für Herren und Damen, sowie neue Dominos in Seide und Percall, etwas ausgezeichnet Schönes in Kopfspek. Adlerstraße Nr. 15 eine Treppe hoch.

Zur Beachtung.

imul. Der im Gasthaus zum Geist stattfindende zweite Bürgerball wird Sonntag den 18. d. M. abgehalten. Anfang 7 Uhr.

Tanz-Musik.

imul. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 18. d., als am Fastnacht-Sonntag, Tanzbelustigung statt, wobei frische Fastnachtsküchlein verabreicht werden, wozu höflichst einladet

A. Wigel, zum Augarten.

Trauer-Anzeige.

imul. Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine gute Frau, Charlotte, geb. Ganzer, nach längerem Brustleiden, im Alter von 41 Jahren, zu sich zu rufen, wovon Freunde und Bekannte, mit der Bitte um stille Theilnahme, in Kenntniß setz:

Karlsruhe, den 13. Februar 1855.

Der tieftrauernde Gatte:

Albert Salzer,

nebst seinen zwei Kindern.

Codesanzeige und Danksagung.

imul. Dem Allmächtigen hat es gefallen, vergangenen Dienstag Abend 9 Uhr unsern lieben Vater, Schwieger- und Großvater, Hofschlosser **Georg Stuba**, in seinem 80. Lebensjahr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hievon Anzeige machen, danken wir zugleich für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte.

Karlsruhe, den 16. Februar 1855.

Die Hinterbliebenen.

Codesanzeige.

Verwandten und Freunden gebe ich die Trauer-
nachricht von dem nach kurzem Kranklager erfolgten
Ableben meiner Schwiegermutter, Salomea Greim
Wittve. Sie starb um Mitternacht vom 14. auf
den 15. dieses in ihrem 82. Lebensjahre.

S. Raupp,

im Namen der Hinterbliebenen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde geboren.
- Den 6. Dezember 1854. Ein todtgeborenes Knäblein,
Vater Ludwig Käppel, Bürger und Wurfkammermeister.
 - Den 8. Maria, Vater Leopold Weiß, Bürger und
Steckermeister.
 - Den 10. Karoline Wilhelmine Friederike Magdalene,
Vater Louis Kauth, Bürger und Wagnermeister.
 - Den 11. Friedrich Karl Gottlieb, Vat. Leopold Fecker,
Bürger und Gartenwächter.
 - Den 13. Luise Karoline Philippine, Vat. Georg Serwig,
Bürger und Weggermeister.
 - Den 14. Emilie, Vater Christian Braun, Bürger und
Schmiedmeister.
 - Den 14. Sophie Friederike, Vat. Jakob Paulus, Bürg.
in Spök, großh. Stallbedienter hier.
 - Den 15. Mira Pauline Bernhardine, Vater Georg
Adam Siefert, Bürg. in Blankenloch Kanzleigehülfe hier.
 - Den 17. Friedrich Andreas Gottfried Wilhelm, Vater
Friedrich Hörnte, Bürger und großh. Stallbedienter h. r.
 - Den 17. August Christian, Vater Ludwig Müller,
Bürger in Freudenberg, großh. Stallbedienter hier.
 - Den 22. Heinrich Albert Jakob, Vater Karl Friedrich
Kos, Bürger in Mannheim, Kanzleigehülfe hier.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Drei Kronen.** Hr. Dolt, Uhrnm. v. Gremmelbach.
- Englischer Hof.** Herr Hummel, Fabrikbesitzer von
Augsburg. Frau und Frä. Grab mit Bed. v. Pforzheim.
Hr. Benz, Holzhdl. daher. Hr. Lüting, Rent. v. Rheims.
Hr. Koch, Part. v. Dülken. Hr. Herforth, Fabrikant v.
Gresfeld. Hr. Hergeth, Propr. v. Frankfurt. Hr. Birken-
stock, Kfm. v. Offenbach. Hr. Reinhardt u. Hr. Berg,
Kaufl. v. Frankfurt.
- Erbrunnen.** Herr v. Babo, Professor v. Freiburg.
Hr. Prösch, Rent. m. Frau v. St. Gallen. Hr. Pappens-
heim, Kfm. v. Berlin. Hr. Hörner, Kfm. v. Stuttgart.
- Goldener Adler.** Herr Aker, Fabr. v. Gaggenau.
Hr. Richard Zanillon von Heidelberg. Hr. Göbel, Pdm.
v. Reichen. Hr. Lohrer, Holzhandl. v. Maulbronn. Hr.
Damm, Notar v. Baden. Hr. Kopf, Def. v. Rheinzabern.
Hr. Walz, Def. mit Frau v. Thiergarten.
- Goldener Karpfen.** Fräul. Weindel mit Schwester
von Bruchsal.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Zappe, Stud. phil. v. Heidel-
berg. Hr. Frank u. Hr. Hamann, Kfl. v. Rdn. Herr
Diehl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hein, Fabr. v. Hanau.
Hr. Blütschein, Kaufm. v. Paris. Hr. Kämler, Kaufm. v.
Frankfurt. Hr. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schmidt,
Kfm. v. München. Hr. de la Bouloy, Rent. von Paris.
Hr. Haller, Redakteur v. München.
- Mohren.** Hr. Buchmüller, Kfm. v. Bühlerthal. Hr.
Diebold, Kfm. v. Hechingen.
- Raffaner Hof.** Hr. Elsässer, Kfm. v. Kohrbach. Hr.
Kämler, Handelsm. von Rülshcim. Hr. Levi, Fabr. von
Fegersheim.

Den 25. Friedrich Karl August Wilhelm Leopold, Vat.
Heinrich Rieger, Bürger in Stuttgart, Hofsänger hier.
Den 28. Alexander Albert August Andreas, Vater
Michael Job, Bürger in Heidelberg, Ackerbauaufseher hier.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Februar, I. Quartal, 24. Abonne-
mentsvorstellung. Zum ersten Male: **Der Proceß.**
Luftspiel in einem Akte, von Koberich Benedix. Hier-
auf, zum ersten Male: **Die Geige des Feu-
fels.** Komisches Ballet in einem Akte, von Rudolph
Otto Consentius; in Scene gesetzt von Balletmeister
Beauval; Musik von Hofmusikus Sartori.

Frankfurter Börse am 15. Februar 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.
Neue Louisd'or . . .	10 45	Gold al Marco . . .	375		
Pistolen	9 34	Preussische Thaler . . .	1 46 3/4		
dito Preuss.	10 5	5 Franken Thaler . . .	—		
Holl. 10 fl. Stücke . . .	9 40	Hochhaltig Silber . . .	24 28		
Rand-Ducaten	5 34				
20 Franken-Stücke . . .	9 21	DISCOUNT	2 1/2 %		
Engl. Sovereigns	11 42				

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

16. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 10	27" 10,5"	West	hell
12 " Mitt.	— 3	27" 10,5'	—	"
6 " Abds.	— 5 1/2	27" 10 "	Ost	umwölkt

Ritter. Hr. Großberger, Kfm. v. Paris. Hr. Kurz,
Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bayer, Kfm. v. Westhofen. Hr.
Wöttcher, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Bamberger, Kfm. v.
Fürth. Hr. Müller, Kfm. von Zuzenhausen. Hr. Kolb.
Kfm. v. Hohenheim.

Nothes Haus. Herr Schall, Doktor von Arzheim.
Hr. Gaur, Maler v. Baden. Hr. Brücker, Kfm. v. Weimar.
Hr. Füllmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Luz, Bäckerstr.
v. Mosbach. Hr. Pfannenstiel, Kfm. von Ludwigshafen.
Hr. Schneider, Kfm. v. München. Hr. Weller, Kfm. v.
Zürich. Hr. Keller, Part. v. Augsburg.

Schwan. Hr. Keil, Kfm. v. Oberstangen.
Stadt Pforzheim. Herr Aldinger, Maschinist von
Stuttgart. Hr. Doll, Bäckermeister v. Eppingen. Herr
Dert, Def. v. Welschensteinach. Hr. Weber, Def. von
Dörlinbach. Hr. Ackermann, Müllermeister v. Darmstadt.
Hr. Schmidt, Handelsm. v. Reisenberg. Fräul. Huber v.
Zell am Harmersbach.

Waldhorn. Hr. Dshof, Rent. mit Bedienung von
Steinweiler. Hr. Schleifer, Kfm. v. Straßburg. Herr
Part, Kfm. v. Frankfurt.

Weißer Bär. Hr. Ringwald, Part. v. Bagenstadt.
Hr. Wagner, Part. v. Kroglingen. Hr. Lenderoth, Kfm.
v. Basel. Hr. Liebherr, Reisender von Heilbronn. Herr
Gabilo, Part. von Stockach. Herr Ribis, Musiker mit
Besolge v. Toulouse.

Zähringer Hof. Hr. Hagenauer, Kfm. v. Neut-
lingen. Hr. Kohlstroß, Kfm. v. Ravensburg. Frau Jarbel
mit Schwester von Remiremont. Hr. Stiller, Kaufm. v.
Glogau. Hr. Stölzer, Kfm. v. Hamburg.

In Privathäusern.

Bei Baurath Serwig: Frau Pfarrer Wilhelm v. Frei-
burg. — Bei Polizeidirektor Picot: Frei'rau v. Neuenstein
von Achern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.